

Vereinigung der drei Metalle, das „Delta-Metall“ entsteht. Dasselbe zeigt je nach den Mischungsverhältnissen verschiedene Nüancen in Gelb, es nimmt hohe Politur an und dunkelt an der Luft weniger leicht als Messing; es lässt sich giessen, walzen, warm und kalt hämmern und zu Draht ausziehen, es kann so hart wie Stahl hergestellt werden und ist sehr widerstandsfähig und dicht. Gegossen besitzt es ein feines Korn und eine absolute Festigkeit von 3,3, gewalzt und geschmiedet von 5, zu Draht gezogen eine solche von 10 Tonnen pro Quadratcentimeter. Diese Legirung gestattet sowol für technische als für künstlerische Zwecke eine weitgehende Verwendung. (Der Patentinhaber und Fabrikant Alexander Dick in London, 110 Cannon Street gibt an, dass der Preis dieses Metalles in Barren, Blechen, Stangen, Drähten etc. nur wenig höher, als derjenige vom besten Messing sei.)

Köln, 25. Dezember 1883. Heute Abend 6 Uhr fand man in der Glockengasse, einer der belebtesten Strassen Kölns, den Uhrmacher Stockhausen nebst Mutter durch Messerstiche ermordet vor. Ueber den Raubmord sind bis jetzt folgende Einzelheiten bekannt: Stockhausen, der sich meist mit Reparaturen beschäftigt und in seinem kleinen Ladengeschäft nur einen geringen Vorrath von Uhren aufbewahrt, war ungefähr 33 Jahre alt und bewohnte mit seiner Mutter, einer Sechzigerin, ein kleines Haus in der Glockengasse, in unmittelbarer Nähe der Post, 100 Schritte vom Polizeipräsidium und

ebenso weit vom Stadttheater. In dem Hause wohnte noch zur Miethe ein Setzer der Kölnischen Zeitung und eine bettlägerige taube Person von etwa 90 Jahren; diese weiss von gar nichts. Heute Morgen kehrte der Miethsmann von einer dreitägigen Reise zurück; da er aber das Haus und die Läden verschlossen fand, ging er direkt ins Geschäft, von wo er nach 5 Uhr Nachmittags zurückkehrte. Als er nunmehr das Haus aufschloss, stiess er an einen leblosen Körper, der gegen die Thür lehnte und das Oeffnen erschwerte. Von panischem Schrecken ergriffen, eilte er zu dem Nachbar und drang in dessen Begleitung mit Licht ins Haus ein. Da fand man denn Stockhausen blutüberströmt als Leiche im Hausflur an der Thür; weiter am Treppenaufgang lag seine ebenfalls ermordete Mutter. Der sofort herbeigerufene Arzt, Dr. Braubach konstatierte bei Stockhausen drei Stiche, wovon einer ins Herz gegangen; die Leiche der Mutter zeigte zwei Messerstiche. Ausserdem stellte der Arzt fest, dass der Mord wahrscheinlich in vergangener Nacht zwischen 11 und 12 erfolgt sein müsse. Es fehlen nur einige Uhren, auf dem Tische liegen eine Anzahl Uherschlüssel ausgebreitet. Es ist deshalb anzunehmen, dass der oder die Mörder nach Uherschlüsseln gefragt hatten, dann mit mehreren Uhren entflohen, aber von Stockhausen und seiner Mutter verfolgt worden waren, wobei letztere niedergestossen wurden. Dass den Tag über das Haus und die Läden verschlossen blieben, fiel an dem heutigen ersten Weihnachtstage nicht auf.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate **nur gegen vorherige** Einsendung des Betrages aufgenommen.

— Herausgabe —

eines

Adressbuches der Uhrmacher Deutschlands betreffend.

Ich beabsichtige die Herausgabe eines Adressbuches der Uhrmacher, Uhrengrossisten und Uhrenfabrikanten, ebenso der Fourniturenhändler und Fabrikanten des Deutschen Reiches, und bitte alle diejenigen Herren, welche dieses Unternehmen fördern wollen und welche wünschen, dass ihre Adresse in diesem Buche aufgenommen werden soll, was **gratis** geschieht, um gefl. umgehende Zusendung der **genau und deutlich geschriebenen Adresse**, der **Branche**, des **Ortes** (mit genauer Bezeichnung, wo derselbe liegt), sowie der **Strasse und Hausnummer**.

Mit der höfl. Bitte, dass **Alle** dieses gemeinnützige Unternehmen fördern mögen, zeichne

Leipzig, Januar 1884.

Mit Hochachtung ergebenst

Herm. Schlag.